

Geschäftsbereich Betriebswirtschaft
Nummer 23/2008

Herausgeber:
BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 14
10117 Berlin

Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

Ansprechpartner:
Geschäftsbereich
Betriebswirtschaft
Dipl.-Kff. Beate Becker
Tel. +49 30 726147-209
Fax +49 30 726147-449

beate.becker@bdew.de

Energie-Info

**Bericht über die Lieferung von Daten zu
Energienmengen MSCONS
Stand: 2.1 (01.04.2008)**

Berlin, 1. April 2008

MSCONS (UN/EDIFACT D.04B)

BDEW Projektgruppe "Marktschnittstellen"

BERICHT ÜBER DIE LIEFERUNG VON DATEN ZU ENERGIEMENGEN

Stand: 2.1 (01.04.2008)

1.	Änderungshistorie	I
2.	Einführung	1
3.	Nachrichtenstruktur	9
4.	Diagramm	11
5.	Segmentbeschreibung	12
6.	Segmentlayout	15
7.	Service-Segmente	42

1. Änderungshistorie

Version 2.1

Lfd. Nr.	Ort	Änderung / Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä1	gesamtes Dokument	Version 2.0d	Version 2.1	neue Version des Dokumentes (SG4 CTA-COM eingefügt)	genehmigt
Ä2	gesamtes Dokument	VDEW	BDEW	Namensänderung	genehmigt
Ä3	1. Änderungshistorie	Listenform	Tabellarische Form	Neues Format der Änderungshistorie, Fußnoten (Änderungshinweise) entfernt	genehmigt
Ä4	2. Grundsätze	Benennung der Dateien in folgender Form empfohlen:	Benennung der Dateien in folgender Form vorgegeben:	Anpassung der Dateinamen an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä5	2. Grundsätze	MSCONS_von_an_yyyymmdd_lfd.txt	MSCONS_Anwendungsreferenz_von_an_yyyymmdd_lfd.txt	Anpassung der Dateinamen an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä6	2. Grundsätze		MSCONS: Der Edifact-Name des Nachrichtentyps gem. UNH DE0065	Anpassung der Dateinamen an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä7	2. Grundsätze		Anwendungsref.: LG, EM, VL, TL aus UNB DE0026	Anpassung der Dateinamen an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä8	2. Grundsätze	Als Trennzeichen wird der Unterstrich (_) und als Extension .txt für Beispiel: MSCONS Textdateien empfohlen.	Als Trennzeichen wird der Unterstrich (_) und als Extension .txt verwendet.	Anpassung der Dateinamen an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Änderung / Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä9	2. Grundsätze	<ul style="list-style-type: none"> • In allen EDIFACT-Nachrichten wird auf Ebene.... (verändert) • Die fachlichen Sender/Empfänger werden in ... (gelöscht) • Sollte eine oder beide Rollen identisch... (gelöscht) • Es können aber auch zusätzlich die Identifikation.... (gelöscht) <ul style="list-style-type: none"> • Dienstleister (gelöscht) • ein Marktpartner, ... (gelöscht) 	<ul style="list-style-type: none"> • In allen EDIFACT-Nachrichten werden ... (verändert) • Die Identifikationsnummern der verantwortlichen... (neu) 	Anpassung an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä10	2. Grundsätze	UNB DE 0004 = Agent des Lieferanten UNB DE 0010 = Dienstleister des VNB	UNB DE 0004 = Lieferant UNB DE 0010 = VNB	Anpassung an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä11	2. Grundsätze	1. DE = Straßenname Teil 1 oder Postfach 2. DE = Straßenname Teil 2 3. DE = Hausnummer 4. DE = Nummernzusatz	1. DE = Straßenname Teil 1 2. DE = Straßenname Teil 2 3. DE = Hausnummer 4. DE = Nummernzusatz Dieser Adressaufbau wird immer bei der Lieferantenadresse verwendet. Bei Angabe des Postfachs: 1. DE = „Postfach“ 2. DE = Nummer des Postfaches	Aktualisierung der Beschreibung der Adressangaben	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Änderung / Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä12	3. Nachrichtenstruktur	B Sender B Empfänger B (Netzbetreiber) ¹⁾ B (Bilanzkreisverantwortlicher, Dienstleister, Ansprechpartner) ¹⁾	B Sender B Empfänger (Netzbetreiber) (Lieferant) (Ansprechpartner) ¹⁾	Datenmodell, Aktualisierung der Angaben	genehmigt
Ä13	3. Nachrichtenstruktur		SG4 – CTA – COM eingefügt	Angabe von Ansprechpartnern	genehmigt
Ä14	4. Diagramm		SG4 – CTA – COM eingefügt	Angabe von Ansprechpartnern	genehmigt
F1	4. Diagramm	SG10-ST5 unterhalb SG10-DTM	SG10-ST5 neben SG10-DTM	Fehlerhafte Darstellung korrigiert	genehmigt
Ä15	5. Segmentbeschreibung		SG4 – CTA – COM eingefügt	Angabe von Ansprechpartnern	genehmigt
Ä16	UNH DE0057	Versions-Nr. der zugrundeliegenden VDEW-Nachrichtenbeschreibung	2.1, aktuelle Versions-Nr. der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	eindeutige Bezeichnung der Version (Groß- und Kleinschreibung)	genehmigt
Ä17	UNH DE0057	VDEW-Status: A	BDEW-Status: R	Versionsangabe zur Prüfung notwendig	genehmigt
Ä18	UNH Beispiel	UNH+1+MSCONS:D:04B:UN:2.0d'	UNH+1+MSCONS:D:04B:UN:2.1'	Versionsnummer aktualisiert	genehmigt
Ä19	BGM DE3055	VDEW-Status: O 5 = ISO	BDEW-Status: N	Die codepflegende Stelle muss nicht genannt werden, da alle Codes explizit aufgeführt sind	genehmigt
Ä20	BGM Beispiel	BGM+7::5+MSI5422+9'	BGM+7+MSI5422+9'	Beispiel angepasst	genehmigt
Ä21	RFF DE4000	VDEW-Status: D	BDEW-Status: N	keine Verwendung	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Änderung / Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä22	SG1-RFF Dokumentation	Dieses Segment dient zur Angabe einer Referenz , die sich auf eine gesamte vorangegangene Nachricht bezieht	Dieses Segment dient zur Angabe einer Referenz (UNB 0020), die sich auf eine gesamte vorangegangene Nachricht bezieht	Text ergänzt	genehmigt
Ä23	SG1-DTM Dokumentation	Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment anzugeben	Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment anzugeben (UNB S004)	Text ergänzt	genehmigt
Ä24	SG2-NAD Beschreibung	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.	Zur Identifikation der Geschäftspartner und seiner Funktion.	Text präzisiert	genehmigt
Ä25	SG2-NAD C082	VDEW-Status: A	BDEW-Status: R	Die ILN/BDEW- Codenummer muss hier angegeben werden.	genehmigt
Ä26	SG2-NAD C080	VDEW-Status: D	BDEW-Status: N	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt
Ä27	SG2-NAD DE3036	VDEW-Status: O Partnername in Klartext	BDEW-Status: Beschreibungstext gelöscht	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt
Ä28	SG2-NAD C059	VDEW-Status: D	BDEW-Status: N	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt
Ä29	SG2-NAD DE3042	VDEW-Status: O Gebäudename/-nummer und Straßename oder Postfach	BDEW-Status: Beschreibungstext gelöscht	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt
Ä30	SG2-NAD DE3164	VDEW-Status: D Ortsname, Klartext	BDEW-Status: N Beschreibungstext gelöscht	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt
Ä31	SG2-NAD C819	VDEW-Status: D Bundesland, Klartext	BDEW-Status: N Beschreibungstext gelöscht	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Änderung / Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä32	SG2-NAD DE3251	VDEW-Status: D Postleitzahl	BDEW-Status: N Beschreibungstext gelöscht	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt
A33	SG2-NAD DE3207	VDEW-Status: D ISO 3166 2-Alpha Code	BDEW-Status: N Beschreibungstext gelöscht	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt
Ä34	SG2-NAD Dokumen- tation	Ggf. hiervon abweichende mit der technischen Abwicklung beauftragte Dienstleister werden im UNB-Segment angegeben.		Anpassung an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä35	SG2-NAD Dokumen- tation	Hinweise: Wenn keine codierte Adressinformation benutzt werden kann, wird der Gebrauch der strukturierten Adresse (C080 bis 3207) empfohlen. Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind: C080 - C059 - 3164 - 3229 - 3251 - 3207		Identifizierung nur über DE3039	genehmigt
Ä36	SG4-CTA		SG4-CTA	Segment eingefügt	genehmigt
Ä37	SG4-COM		SG4-COM	Segment eingefügt	genehmigt
Ä38	SG5-NAD	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207	Zur Identifikation des "Lieferortes".	Text präzisiert	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Änderung / Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä39	SG5-NAD C080	VDEW-Status: D	BDEW-Status: O	Angabe nicht abhängig, sondern optional	genehmigt
Ä40	SG5-NAD C059	VDEW-Status: D	BDEW-Status: O	Angabe nicht abhängig, sondern optional	genehmigt
Ä41	SG5-NAD DE3164	VDEW-Status: D	BDEW-Status: O	Angabe nicht abhängig, sondern optional	genehmigt
Ä42	SG5-NAD DE3251	VDEW-Status: D	BDEW-Status: O	Angabe nicht abhängig, sondern optional	genehmigt
Ä43	SG5-NAD DE3207	VDEW-Status: D	BDEW-Status: O	Angabe nicht abhängig, sondern optional	genehmigt
Ä44	SG5-NAD DE3207	ISO 3166 2-Alpha-Code	ISO 3166-1 = Alpha-2-Code	Text präzisiert	genehmigt
Ä45	SG6-LOC C517	VDEW-Status: A	BDEW-Status: R	Angabe der Zählpunktbezeichnung notwendig	genehmigt
Ä46	SG6-LOC DE1131	VDEW-Status: O	BDEW-Status: N	Angabe nicht vorgesehen	genehmigt
Ä47	SG6-LOC DE3224	VDEW-Status: O	BDEW-Status: N	Angabe nicht vorgesehen	genehmigt
Ä48	SG7-RFF DE4000	VDEW-Status: D	BDEW-Status: N	Angabe nicht vorgesehen	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Änderung / Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä49	SG8-CCI 7059	8 = Eigenschaft Zähler		Qualifier gelöscht, Klasse nicht mehr benötigt	genehmigt
Ä50	SG8-CCI 7059		6 = Verantwortlicher	neue Klasse für die Durchführung der Zählerstandsermittlung	genehmigt
Ä51	SG8-CCI 7059		16 = Parametereigenschaft	neue Klasse für die Eigenschaft des Ablesewertes	genehmigt
Ä52	SG8-CCI DE1131	VDEW-Status: O	BDEW-Status: N	Angabe nicht vorgesehen	genehmigt
Ä53	SG8-CCI DE3055	VDEW-Status: O 89 = Vergeben vom....	BDEW-Status: N Beschreibungstext gelöscht	Die codepflegende Stelle muss nicht genannt werden, da alle Codes explizit aufgeführt sind	genehmigt
Ä54	SG8-CCI DE7036	VDEW-Status: O	BDEW-Status: N	Angabe nicht vorgesehen	genehmigt
Ä55	SG8-CCI Dokumentation	VDEW-Codeliste: DE 7037 (mit DE 3055 = "293").	BDEW-Codeliste: DE 7037	Text angepasst	genehmigt
Ä56	SG8-CCI Dokumentation	8 NOR Anzahl Zählwerke (Number of registers) > 1 (Werte über Wiederholung der SG9		Qualifier gelöscht, nicht benötigt	genehmigt
Ä57	SG8-CCI Dokumentation	9 MMR Ablesung durch den Netzbetreiber (oder Beauftragten), (manual/mobile Meter Reading)		Qualifier gelöscht, durch: 6 VNB ersetzt	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Änderung / Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä58	SG8-CCI Dokumen- tation		6 VNB Ermittlung durch den Netzbetreiber	neue Klasse / Code für alle Marktrollen	genehmigt
Ä59	SG8-CCI Dokumen- tation		6 LIE Ermittlung durch den Lieferanten	neue Klasse / Code für alle Marktrollen	genehmigt
Ä60	SG8-CCI Dokumen- tation		6 MSB Ermittlung durch den Messstellenbetreiber	neue Klasse / Code für alle Marktrollen	genehmigt
Ä61	SG8-CCI Dokumen- tation		6 MDL Ermittlung durch den Messdienstleister	neue Klasse / Code für alle Marktrollen	genehmigt
Ä62	SG8-CCI Dokumen- tation	ACH COS Lieferantenwechsel (change of supplier) (Lieferbeginn, bzw. -ende)	ACH COS Vertragswechsel (Lieferantenwechsel oder Ein-, bzw. Auszug)	Text präzisiert	genehmigt
Ä63	SG8-CCI Dokumen- tation		ACH PMR Turnusablesung (Periodic Meter Reading)	neuer Code für Turnusablesung	genehmigt
Ä64	SG8-CCI Dokumen- tation	ACH COT Tarifwechsel (change of tarif)	ACH COT Zwischenablesung (z.B. bei Tarifwechsel)	Text präzisiert	genehmigt
Ä65	SG8-CCI Dokumen- tation	ACH SMV Anfangszählerstand (start measure value) (bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug)	16 SMV Anfangszählerstand (start measure value) (bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug)	neue Klasse für die Eigenschaft des Ablesewertes	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Änderung / Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä66	SG8-CCI Dokumentation	ACH EMV Endzählerstand (end measure value) (z.B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Auszug)	16 EMV Endzählerstand (end measure value) (z.B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Auszug)	neue Klasse für die Eigenschaft des Ablesewertes	genehmigt
Ä67	SG8-CCI Dokumentation		Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung)	neue Klasse für die Eigenschaft des Ablesewertes, neuer Code für den Zählerstand	genehmigt
Ä68	SG8-CCI Beispiel	CCI+ACH++COS::293' CCI+10++WS::293' CCI+10++SW::293'	CCI+ACH++COS' CCI+10++WS' CCI+10++SW'	Beispiel angepasst	genehmigt
Ä69	SG10-QTY Dokumentation	Zählerstand - wahrer Wert (z.B. bei Turnus/Jahresablesung) Im deutschen Energiemarkt werden 3 Nachkommastellen verwendet	Zählerstand - wahrer Wert (abgelesen, z.B. bei Turnus/Jahresablesung) Im deutschen Energiemarkt werden maximal 3 Nachkommastellen verwendet	Text präzisiert	genehmigt
Ä70	SG10-STS DE1131	VDEW-Status: O	BDEW-Status: N	Angabe nicht vorgesehen	genehmigt
Ä71	SG10-STS DE3055	VDEW-Status: O 293 = Zugewiesen durch den VDEW VDEW-Status: R	BDEW-Status: N Beschreibungstext gelöscht BDEW-Status: N	Die codepflegende Stelle muss nicht genannt werden, da alle Codes explizit aufgeführt sind	genehmigt
Ä72	SG10-STS DE4404	VDEW-Status: O	BDEW-Status: N	Angabe nicht vorgesehen	genehmigt
Ä73	SG10-STS Beispiel	STS+6+T2:108:293'	STS+6+T2:108'	Beispiel angepasst	genehmigt
Ä74	SG11-CCI DE3055	VDEW-Status: O 293 = Zugewiesen durch den VDEW	BDEW-Status: N Beschreibungstext gelöscht	Die codepflegende Stelle muss nicht genannt werden, da alle Codes explizit aufgeführt sind	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Änderung / Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä76	SG11-CCI Beispiel	CCI+11++WAK::293' CCI+11++VKS::293'	CCI+11++WAK' CCI+11++VKS'	Beispiel angepasst	genehmigt
Ä77	UNB 0026	VDEW-Status: O	BDEW-Status: R	Angabe der Anwendungsreferenz notwendig	genehmigt
Ä78	UNB 0031	VDEW-Status: O	BDEW-Status: N	Festlegung der Bundesnetzagentur	genehmigt
Ä79	SG6-DTM DE2379 Beispiel		102 = JJJJMMTT DTM+9:20080201:102' Bei der Übermittlung von Zählerständen wird auf die Angabe der Uhrzeit verzichtet (DE2379 = 102).	Datumsformat (ohne Uhrzeit) für die Übermittlung von Zählerständen hinzugefügt	genehmigt
Ä80	SG8-LIN DE1082	Laufende Positionsnummer innerhalb eines Messpunktes	Laufende Positionsnummer innerhalb eines Messpunktes (von 1 bis n)	Beschreibungstext ergänzt	genehmigt
A81	SG10-DTM DE2379 Beispiel		102 = JJJJMMTT DTM+9:20080201:102' Bei der Übermittlung von Zählerständen wird auf die Angabe der Uhrzeit verzichtet (DE2379 = 102).	Datumsformat (ohne Uhrzeit) für die Übermittlung von Zählerständen hinzugefügt	genehmigt

2. Einführung

* Status

NACHRICHTENTYP : MSCONS
EDIFACT-DIRECTORY : D.04B
VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION : 2.1

* Definition der Nachricht

Die Nachricht dient der Kommunikation zwischen Geschäftspartnern im Energiemarkt, ihren Agenten oder Beauftragten. Mit der Nachricht können alle energiemengen-relevanten Informationen, die sich auf das Zähl- und Messwesen im deregulierten Energiemarkt beziehen, ausgetauscht werden. Die Nachricht ist insbesondere für die Weitergabe von Massendaten zur elektronischen Weiterverarbeitung geeignet.

Sie enthält Angaben über eine erfolgte Energielieferung bzw. Verbräuchen, Verbrauchsprognosen, notwendige zugehörige Informationen (z. B. über den Ort der Energieabgabe, Zeit- und Statusangaben) und, sofern erforderlich, weitere technische Informationen zu Produkten, Dienstleistungen und Details zur Messung oder den Messwerten.

Die Nachricht kann mit dem Nachrichtentyp REQDOC (Request for Document) angefordert werden.

* **Statusbeschreibung**

In jeder Nachrichtenbeschreibung wird der Status angegeben durch

NACHRICHTENTYP:

EDIFACT-DIRECTORY:

VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION:

* **Änderungshistorie**

Die angegebenen Änderungen beziehen sich auf die jeweils letzte veröffentlichte Version. Zwischenversionen werden nicht veröffentlicht.

Die Version der BDEW Nachrichtenbeschreibung X.Yz ändert sich nach dem folgenden Schema:

X: Wechsel des UN/EDIFACT Verzeichnisses

Der Wechsel der Directories wird nur vorgenommen, wenn eine inhaltliche Änderung dies erforderlich macht. Es werden immer die aktuellen Codelisten verwendet.

Y: Strukturänderung in der BDEW Nachrichtenbeschreibung (Einfügen oder Entfernen von Segmenten oder Segmentgruppen)

z: Textänderung in der BDEW Nachrichtenbeschreibung, Verändern von Qualifiern

* **Erläuterungen**

Ziel der Nachrichten ist es, im Rahmen des liberalisierten Energiemarktes, den beteiligten Geschäftspartnern ein Instrument bereitzustellen, das ihnen über eine einheitliche, IT-gestützte Standardschnittstelle den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse notwendigen Informationsaustausch gewährleistet.

Mit den Dokumenten wurden "Implementation Guidelines" (BDEW-Anwendungsbeschreibungen) erstellt, welche die Umsetzung der jeweiligen Nachricht in die individuellen Anwendungsumgebungen und deren Konvertierung zum Transport ermöglichen. Die Nachrichten dienen der Übermittlung der Informationen und weiterer zugehöriger Details zwischen den Geschäftspartnern innerhalb des Energiemarktes. Sie können teilweise mit einem Nachrichtentyp REQDOC (Request for Document) angefordert werden.

Alle Nachrichtentypen und Anwendungshandbücher können über den BDEW bezogen werden.

* Grundsätze

Die Nachrichten können zwischen allen am Markt beteiligten Akteuren (z. B. Erzeuger, Netzbetreiber, Lieferant, Händler,) ausgetauscht werden.

Jede Nachricht beinhaltet eine eindeutige Identifizierung der Nachricht, des Senders und Empfängers, des Nachrichtentyps und des Nachrichtendatums.

Auch die Zeitpunkte oder Zeitspannen, auf die sich die enthaltenen Daten beziehen, werden durch die Nachricht eindeutig definiert.

Die Übertragung von Daten mehrerer Lieferorte und/oder Wertarten (Kanäle) in einer Nachricht wird durch eine entsprechende Nachrichtenstruktur unterstützt.

Um eine weitgehende automatische Verarbeitung zu gewährleisten, wird innerhalb der Nachricht die Identifikation von Informationsobjekten (Standorte, Produkte, Dienstleistungen, Geräte), soweit wie möglich, durch Codes bzw. Identifikationsnummern vorgenommen.

Für das Erstellen und Versenden der Nachricht wird zuerst die zu versendende Information durch das individuelle Anwendungsprogramm für den Export bereitgestellt. Danach werden die Daten in das EDIFACT-Format konvertiert und anschließend versendet. Der Versand ist über unterschiedliche Medien möglich. Der Import verläuft entsprechend entgegengesetzt.

Die Nachricht kann zu einem beliebigen Zeitpunkt übermittelt werden.

Um eine DV-gestützte Weiterverarbeitung zu gewährleisten und die Möglichkeit von Namenskollisionen zu vermeiden, wird dort, wo keine automatisierte Vergabe der Dateinamen erfolgt, eine standardisierte Benennung der Dateien in folgender Form vorgegeben:

Beispiel MSCONS:

MSCONS_Anwendungsreferenz_von_an_yyyymmdd_lfd.txt

MSCONS:	Der Edifact-Name des Nachrichtentyps gem. UNH DE0065
Anwendungsref.:	LG, EM, VL, TL aus UNB DE0026
von:	Absender-Kennung (BDEW-Codenummer / ILN aus UNB DE0004)
an:	Empfänger-Kennung (BDEW-Codenummer / ILN aus UNB DE0010)
yyyy:	Jahr Datumstempel
mm:	Monat bei Erzeugung
dd:	Tag der Datei
lfd:	lfd.Nr. lfd. Nr. zur Erhaltung der Eindeutigkeit

Als Trennzeichen wird der Unterstrich (_) und als Extension .txt verwendet. Der erste Teil des Dateinamens ändert sich, je nach Nachrichtentyp.

Um die Anzahl der versandten Dateien zu reduzieren, wird empfohlen, die Informationen in einer Nachricht zu bündeln bzw. falls dies nicht möglich ist, in einer Übertragungsdatei zusammen zu fassen.

* **Nutzung der Kopffelder (Identifikation der Kommunikationspartner)**

Die Partner müssen über eine BDEW-Code-Nummer oder ILN identifizierbar sein. Die Marktteilnehmer können hierzu beim BDEW eine BDEW-Codenummer oder bei der GS1 Germany eine ILN beantragen.

Generell gilt:

- In allen EDIFACT-Nachrichten werden sowohl auf Ebene der Übertragungsdatei (UNB DE0004 - Sender und DE0010 - Empfänger) als auch in der SG2-NAD mit den Qualifiern „MS“ (Sender) und „MR“ (Empfänger) dazu genutzt, die fachlichen Absender/Empfänger einer Datei zu identifizieren. D. h. hier stehen immer die gem. Marktprozess kommunizierenden Marktpartner in Ihrer korrekten Rolle, z.B. bei einer Lieferanmeldung der Lieferant und der VNB.
- Alle vorgenannten Felder sind immer zu füllen.
- Die Identifikationsnummern der verantwortlichen Marktpartner (Lieferant, VNB) werden auch verwendet, wenn die Kommunikation oder die Prozessabwicklung von Dienstleistern durchgeführt wird
- Diese Vorgehensweise ist für alle BDEW-EDIFACT-Nachrichten einheitlich anzuwenden.
- Beispiel zur Abwicklung einer Anmeldung:

SG2-NAD „MS“ = Lieferant
SG2-NAD „MR“ = VNB
UNB DE 0004 = Lieferant
UNB DE 0010 = VNB

* **Identifikation der Lieferstelle**

Die Identifikation der Lieferstelle wird durch die Netzzugangsverordnung Strom geregelt und ist dort dokumentiert.

* **Darstellung von Namen**

Zur eindeutigen Darstellung und elektronischen Auswertung werden Namen-/Firmensbezeichnungen für alle entsprechenden Datensegmente der Nachricht wie folgt übertragen:

DE 3036	Nutzung gem. Standardbelegung UN-EDIFACT 1	Beispiel Privatperson	Beispiel Firma
1	Familienname oder Firmenname inkl. Rechtsform (z. B. AG ...) Teil 1	Mustermann	Nordrheinwestfälische Mustermann Ak
2	Familienname oder Firmenname inkl. Rechtsform (z. B. AG ...) Teil 2		tiengesellschaft
3	1. Vorname bzw. Rufname oder Initial	Hans	Nicht genutzt
4	2. Vorname oder Initiale	Fritz oder HM	Nicht genutzt
5	Titel oder Titelgruppe zum Familienname	Dr. Dr.	Nicht genutzt

* **Darstellung von Adressen**

Da im internationalen Bereich die postalischen Adressen unterschiedlich gebildet werden, sind in dem EDIFACT-Format keine einzelnen Datenfelder für Strasse und Hausnummer etc. vorgesehen. Um aber für deutsche Verhältnisse eine elektronische Verarbeitung zu erleichtern, wird wie folgt vorgegangen:

In dem Element C059 für die Adresse wird die Anschrift wie folgt zerlegt:

Das Datenelement kann bis zu 4-mal wiederholt werden. Die Wiederholungen werden wie folgt aufgeteilt:

Bei Angabe der Straße:

1. DE = Straßenname Teil 1
2. DE = Straßenname Teil 2
3. DE = Hausnummer
4. DE = Nummernzusatz

Dieser Adressaufbau wird immer bei der Lieferantadresse verwendet.

Bei Angabe des Postfachs:

1. DE = „Postfach“
2. DE = Nummer des Postfaches

Interpretation: Gemeldete Datenelemente werden von vorne gezählt. Da das erste Datenelement ein MUSS-Feld ist, muss dort entweder der Straßenname ODER das Postfach angegeben werden.

Auf die Landeskennzeichnung in DE 3207 wird verzichtet, wenn sich die Adresse innerhalb von Deutschland befindet.

* **Zeitangaben und Zeitzonen**

Die in einer Nachricht vorkommenden Zeiten werden in der für die jeweilige Zeitzone gültigen gesetzlichen Zeitangabe notiert (z. B. MEZ, MESZ). Die Zeitzone (inkl. der Sommer-/Winterzeit) wird nach ISO 8601 als Abweichung zur UTC ("Universal Time") jeweils direkt mit der korrespondierenden Zeitangabe angegeben (z. B. "12:00+01" entspricht "12 Uhr, Mitteleuropäische Zeit, MEZ", d. h. "UTC plus eine Stunde", "14:00+02" entspricht "14 Uhr, Mitteleuropäische Sommerzeit, MESZ", d. h. "UTC plus zwei Stunden").

Die Datumsumschaltung orientiert sich an dem Beginn bzw. Ende eines Tages. Der Tagesanfang beginnt um 00:00 Uhr, Tagesende ist dem gemäß 00:00 Uhr des Folgetages.

Hinweise zur Verwendung sind in den entsprechenden Segmentbeschreibungen angegeben.

* **Datenschutz und Datensicherheit**

Der elektronische Austausch personenbezogener Daten (z. B. Kundenstammdaten o. ä.) unterliegt dem Datenschutz gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Technische und organisatorische Maßnahmen zu Datenschutz und Datensicherheit sind in § 9 und Anlage zu § 9 BDSG geregelt. Die Daten dürfen nur Geschäftspartnern zur Verfügung gestellt werden, die in dem Übermittlungsverfahren eindeutig identifiziert werden können. Deren Zugriffsrechte sind auf das erforderliche Minimum zu begrenzen.

Die Sicherheit des Austausches von EDI-Nachrichten hängt stark vom Übertragungsweg ab, der mittels einer Datenaustauschvereinbarung zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral festgelegt wird. Wird X.400 zum Beispiel als Übertragungsprotokoll gewählt, werden Sicherheitsaspekte vom X.400-Provider gewährleistet. Wenn der Datenaustausch mittels SMTP oder FTP über das Internet bevorzugt wird, sind die Datenaustauschpartner in der Pflicht, die Sicherheitsvorkehrungen unternehmensübergreifend bereitzustellen. Eine Sammlung technischer und organisatorischer Empfehlungen der Projektgruppe "VEDIS" (Sicherheit und Verbindlichkeit beim elektronischen Datenaustausch) zu den notwendigen Maßnahmen, zusammen mit weiteren, unterstützenden Dokumenten, ist beim BDEW erhältlich.

* **Datenaustauschstruktur und Servicesegmente**

Die Struktur einer EDIFACT-Übertragungsdatei wird in verschiedene Gruppenebenen eingeteilt. Die Service-Segmente bilden die Klammern um die Gruppen.

Das erste mögliche Service-Segment einer Übertragungsdatei ist das UNA-Segment, welches zur Anzeige der Trennzeichen benutzt wird, die bei der Übertragung verwendet werden.

Das zweite Service-Segment "UNB" zeigt den Beginn der Übertragung an.

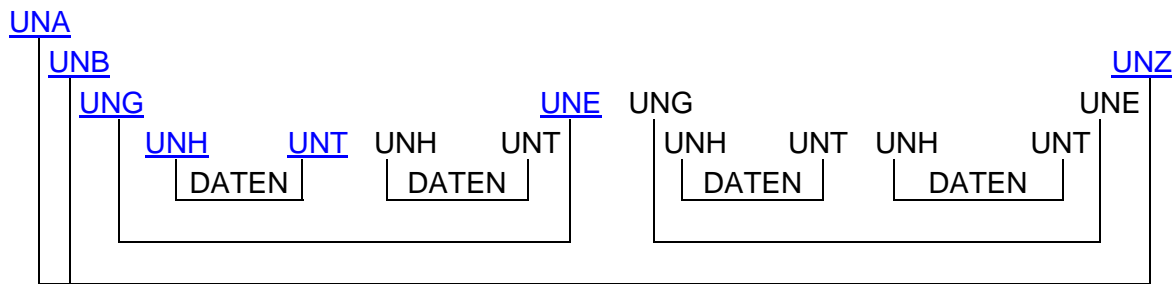
Das nächste Service-Segment "UNG" steht am Anfang einer Gruppe von Nachrichten desselben Typs, z. B. Rechnungen.

Das Service-Segment "UNH" kennzeichnet den Beginn einer Nachricht.

Zu jedem Anfangs-Service-Segment gibt es ein Ende-Service-Segment (Bitte beachten, dass UNA kein Anfangs-Segment ist).

Ankündigung der Service-Segmente UNA
 Klammer der Übertragungsdatei: UNB ... UNZ
 Klammer der Gruppe: UNG ... UNE
 Klammer der Nachricht: UNH UNT

Die Austauschstruktur kann wie folgt dargestellt werden:



Das Segment UNA ist abhängig vom benutzten Zeichensatz. Wenn der Standardzeichensatz benutzt wird, ist das UNA-Segment nicht notwendig. Wird, wie in Deutschland üblich, als Dezimaltrennzeichen das Komma verwendet, so ist das UNA-Segment zwingend erforderlich.

Die Segmente UNB..UNZ und UNH..UNT sind Muss-Angaben.

Die Segmente UNG..UNE sind Kann-Angaben. Dabei können die Segmente UNG..UNE immer dann als Klammer um eine Nachrichtengruppe benutzt werden, wenn unterschiedliche Nachrichtentypen in einer Übertragungsdatei enthalten sind. Wird nur ein Nachrichtentyp versandt, können UNG..UNE entfallen. Werden UNG..UNE benutzt, muss jedoch beachtet werden, dass es nicht möglich ist, mit der CONTRL-Nachricht einen Syntax-Report zu einer funktionellen Gruppe zu erstellen.

Die eigentliche Nachricht wird üblicherweise in Kopf-, Positions- und Summenteil gegliedert. In Nachrichten, in denen Zweideutigkeiten zwischen den Teilen auftreten könnten, wird das Segment UNS zur Trennung verwendet.

Das Layout der Service-Segmente UNA, UNB..UNZ und UNG..UNE wird in Kapitel 3 beschrieben.

Die Segmente UNH, UNS und UNT werden in den Nachrichtenbeschreibungen an entsprechender Stelle erläutert.

* * * * *

* **Hinweise zum Segmentlayout**

Im Segmentlayout werden alle Segmente beschrieben, die in den Nachrichtentypen verwendet werden können. Die Segmentbeschreibung entspricht dem EDIFACT-Original. Die Kommentare zur BDEW-Spezifikation werden in der rechten Spalte als Anmerkung ausgewiesen.

1. Die Segmente werden in der gleichen Reihenfolge aufgelistet, in der sie auch in der Nachricht erscheinen. Jedem Segmentbezeichner bzw. jeder Segmentgruppe folgt ein Kann/Muss-Indikator – s. u. –, die maximale Anzahl der Wiederholungen und eine Segmentbeschreibung.
 2. Von links nach rechts enthält die erste Spalte die Datenelementbezeichnung und Beschreibungen, gefolgt von einer zweiten Spalte mit Angabe des EDIFACT-Status "**Conditional**" oder "**Mandatory**" ("Kann" oder "Muss"), dem Datenformat sowie der Länge des Datenelements. Diese ersten Informationen bilden die Original-EDIFACT-Beschreibung ab.
Der EDIFACT-Beschreibung folgen in der dritten und vierten Spalte spezifische Informationen zur BDEW-Spezifikation. In der dritten Spalte ist ein Statusindikator für die Benutzung von Kann-EDIFACT-Datenelementen enthalten (siehe nachfolgend 2.1 und 2.2), in der vierten Spalte stehen Bemerkungen und verwendete Codewerte für spezielle Datenelemente der Nachricht. **Achtung:** nur die in der vierten Spalte angezeigten Codewerte sind beim Datenaustausch zu verwenden.
- 2.1 Muss-Datenelemente aus EDIFACT-Segmenten behalten ihren Status in der BDEW-Spezifikation.
 - 2.2 Zusätzlich gibt es fünf Stustypen mit einem **Kann-EDIFACT-Status (=C)** für einfache Datenelemente, Gruppenelemente und Datenelementgruppen. Diese sind anschließend aufgeführt und können bei Bedarf in der Erklärungsspalte angegeben sein.

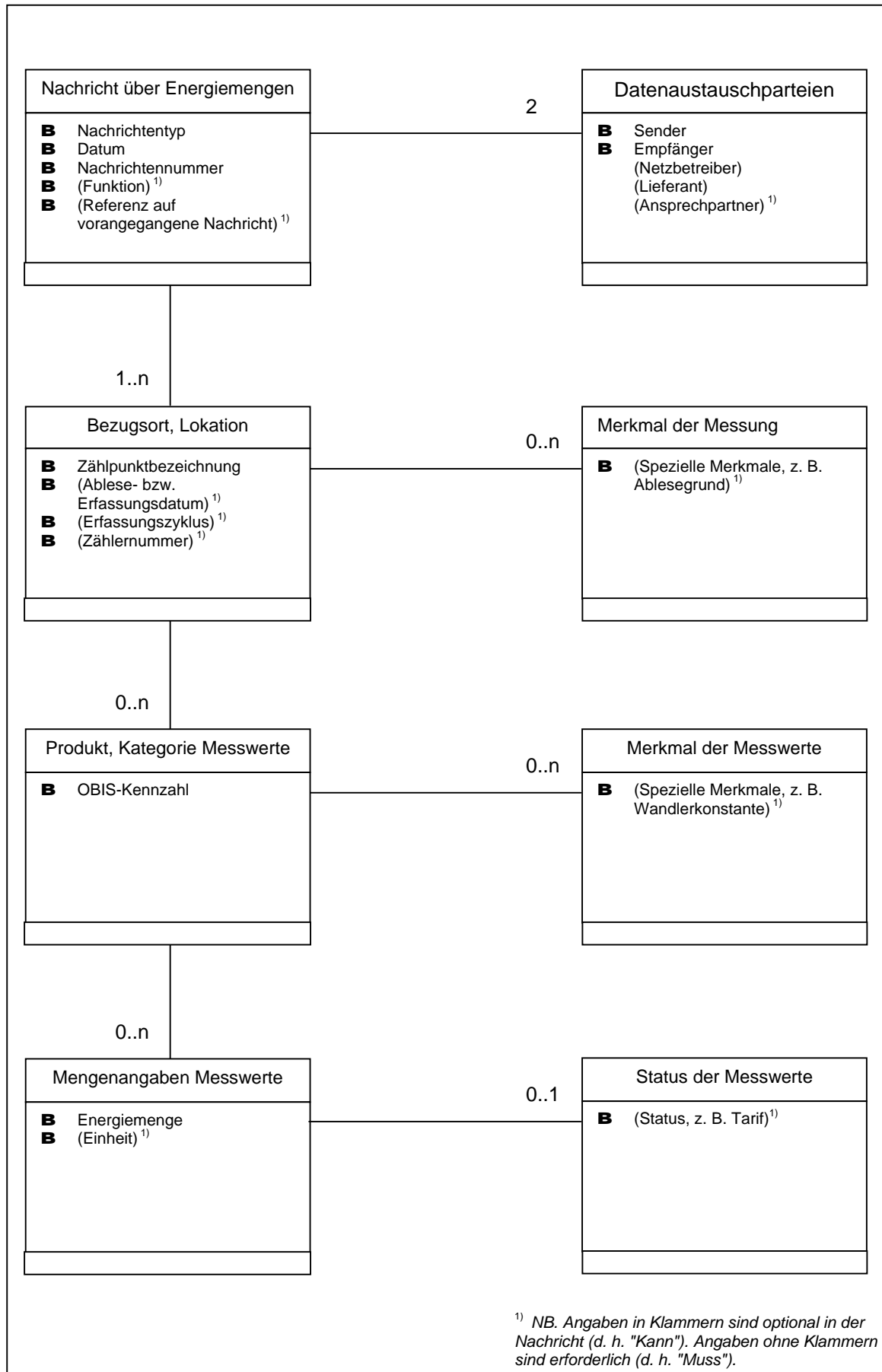
- | | | |
|-----------------|----------|--|
| - ERFORDERLICH | R | Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements erforderlich ist und es verwendet werden muss. |
| - EMPFOHLEN | A | Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements empfohlen wird. |
| - ABHÄNGIG | D | Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements von bestimmten Bedingungen abhängt, die in entsprechenden Hinweisen beschrieben sind. |
| - OPTIONAL | O | Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements optional ist und die Verwendung dem Ermessen des Anwenders unterliegt. |
| - NICHT BENUTZT | N | Gibt an, dass dieses Element nicht benötigt wird und ausgelassen werden sollte. |

Wenn eine Datenelementgruppe mit **N, NICHT BENUTZT**, gekennzeichnet ist, gilt die Angabe für alle enthaltenen Datenelemente. Die einzelnen Datenelemente sind dann nicht mit einer separaten Kennzeichnung versehen.

* * * * *

3. Nachrichtenstruktur

UML- Datenmodell der MSCONS Nachricht:



Segmentstruktur der MSCONS Nachricht

Kopf-Teil

<u>UNH</u>	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
<u>BGM</u>	M	1	Beginn der Nachricht
<u>DTM</u>	M	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG1	C	9	RFF-DTM
<u>RFF</u>	M	1	Referenzangaben
<u>DTM</u>	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG2	C	99	NAD-SG4
<u>NAD</u>	M	1	Name und Anschrift
SG4	C	9	CTA-COM
<u>CTA</u>	M	1	Kontaktinformation
<u>COM</u>	C	9	Kommunikationskontakt

Positions-Teil

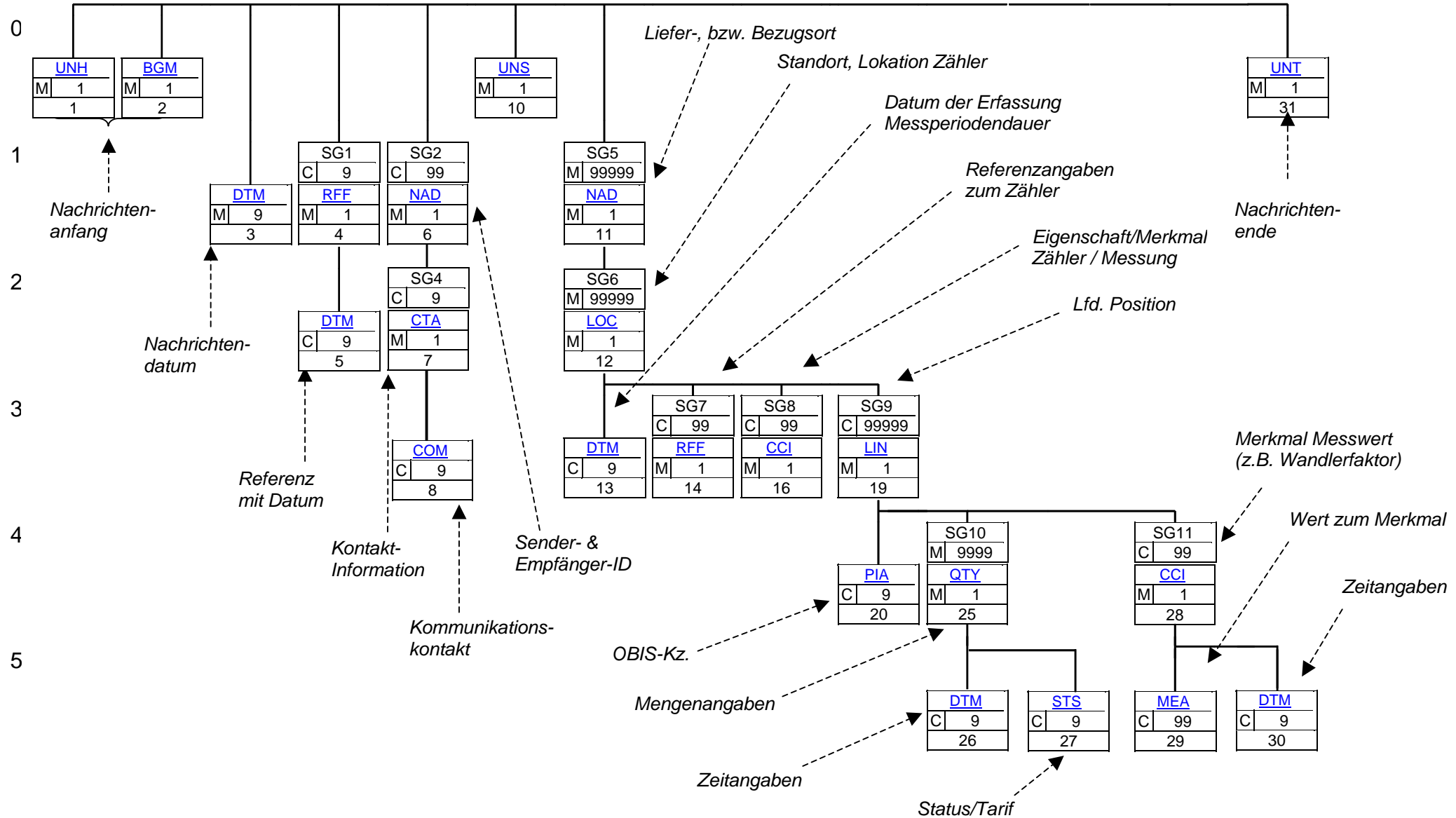
<u>UNS</u>	M	1	Abschnitts-Kontrollsegment
SG5	M	99999	NAD-SG6
<u>NAD</u>	M	1	Name und Anschrift
SG6	M	99999	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
<u>LOC</u>	M	1	Ortsangabe
<u>DTM</u>	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG7	C	99	RFF
<u>RFF</u>	M	1	Referenzangaben
SG8	C	99	CCI
<u>CCI</u>	M	1	Eigenschaften/Klassen-ID
SG9	C	99999	LIN-PIA-SG10-SG11
<u>LIN</u>	M	1	Positionsdaten
<u>PIA</u>	C	9	Zusätzliche Produktidentifikation
SG10	M	9999	QTY-DTM-STS
<u>QTY</u>	M	1	Menge
<u>DTM</u>	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<u>STS</u>	C	9	Status
SG11	C	99	CCI-MEA-DTM
<u>CCI</u>	M	1	Eigenschaften/Klassen-ID
<u>MEA</u>	C	99	Maße und Gewichte
<u>DTM</u>	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Summen-Teil

<u>UNT</u>	M	1	Nachrichten-Endesegment
------------	---	---	-------------------------

NB: "M" entspricht "Muss", "C" entspricht "Kann" – s. hierzu auch Kapitel 5 "Segmentbeschreibung"

4. Diagramm



5. Segmentbeschreibung

Kopf-Teil

<u>UNH</u>	M	1	Nachrichten-Kopfsegment Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.
<u>BGM</u>	M	1	Beginn der Nachricht Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.
<u>DTM</u>	M	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Dieses Segment wird zur Angabe des Dokumentendatums verwendet.
SG1	C	9	RFF-DTM Eine Segmentgruppe, die auf Referenzen verweist und, wenn notwendig, auf ihre Datumsangaben, die sich auf die gesamte Nachricht beziehen, z. B. die Nummer einer Dokumenten-anforderung (REQDOC-Nachricht nach BDEW-Spezifikation).
<u>RFF</u>	M	1	Referenzangaben Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen, die sich auf die gesamte Nachricht beziehen.
<u>DTM</u>	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.
SG2	C	99	NAD-SG3*-SG4 Eine Segmentgruppe zur Angabe der Beteiligten und den zu Ihnen gehörenden Informationen.
<u>NAD</u>	M	1	Name und Anschrift Dieses Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt, die im Geschäftsvorgang involviert sind. Sender und Empfänger der Nachricht müssen angegeben werden.
SG4	C	9	SG4 Eine Segmentgruppe zur Identifikation von Kontaktpersonen und den zu Ihnen gehörenden Kommunikationsinformationen.
<u>CTA</u>	M	1	Kontaktinformation Dieses Segment wird zur Identifikation von Personen oder Abteilungen genutzt, die im Kommunikationsfall angesprochen werden können.
<u>COM</u>	C	9	Kommunikationskontakt Dieses Segment wird zur Spezifikation der Kontaktart und deren Details (z.B. Tel.-Nr.) genutzt.

Positions-Teil

UNS	M	1	Abschnitts-Kontrollsegment Dieses Segment dient der Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.
SG5	M	99999	NAD-SG6 Eine Segmentgruppe zur Angabe von Einzelheiten des Lieferortes bzw. eines Zählers.
NAD	M	1	Name und Anschrift Dieses Segment dient zur Identifikation des Lieferortes (Adressbezeichnung des eingebauten Messgerätes).
SG6	M	99999	LOC-DTM-SG7-SG8-SG9 Eine Segmentgruppe zur Angabe von Einzelheiten des Zählers und des Lesedatums.
LOC	M	1	Ortsangabe Dieses Segment wird benutzt, um den Messplatz über die "Zählpunktbezeichnung" nach dem Metering Code zu identifizieren.
DTM	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Dieses Segment wird benutzt, um das Erfassungsdatum oder den Erfassungszeitraum für die nachfolgenden Informationen festzuhalten.
SG7	C	99	RFF-DTM* Eine Segmentgruppe zur Angabe von Referenzen des Zählers und des Lesedatums.
RFF	M	1	Referenzangaben Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen, die sich auf den Zähler beziehen, z. B. Zähler-/Eigentumsnummer, Identifikation.
SG8	C	99	CCI-MEA*-DTM* Eine Segmentgruppe zur Angabe von Eigenschaften des Zählers bzw. der Art der Datenerfassung.
CCI	M	1	Eigenschaften/Klassen-ID Dieses Segment dient zur Angabe von Eigenschaften, die sich auf den Zähler beziehen, sowie Erfassungsart und andere Hinweise aus der Erfassung.
SG9	C	99999	LIN-PIA-IMD*-PRI*-NAD*-MOA*-SG10-SG11 Eine Segmentgruppe zur Angabe von Einzelheiten der einzelnen Positionen.
LIN	M	1	Positionsdaten Ein Segment zur Angabe von Einzelheiten der einzelnen Positionen. Positionen werden innerhalb SG9 durchlaufend nummeriert.
PIA	C	9	Zusätzliche Produktidentifikation Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher oder ersetzender Positionsidentifikationen benutzt. Eine Identifikation der Zählwerke wird an dieser Stelle mittels der OBIS-Kennzahl durchgeführt.

Seg.Nr

SG10	M	9999	QTY-DTM-STS Eine Segmentgruppe zur Angabe von Mengen und, wenn notwendig, deren Datumsangaben bezogen auf die Position.
<u>QTY</u>	M	1	Menge Dieses Segment wird benutzt, um Mengen in der aktuellen Position anzugeben, z. B. Zählerstände, Verbräuche, usw.
<u>DTM</u>	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Dieses Segment enthält Datums- und Zeitangaben zum vorangegangenen QTY-Segment, z. B. Lesedatum, gemessenen Zeitraum.
<u>STS</u>	C	9	Status Das Segment wird verwendet, um Tarifinformationen zu den einzelnen Messwerten angeben zu können.
SG11	C	99	CCI-MEA-DTM Eine Segmentgruppe zur Angabe von Eigenschaften der Zählerposition.
<u>CCI</u>	M	1	Eigenschaften/Klassen-ID Dieses Segment dient zur Angabe von Eigenschaften, die sich auf die Zählerposition beziehen, z. B. Wandlerfaktor**.
<u>MEA</u>	C	99	Maße und Gewichte Dieses Segment dient zur Angabe physischer Größen oder Konstanten, wie z. B. dem Wert des Wandlerfaktors.
<u>DTM</u>	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Dieses Segment enthält Datums- und Zeitangaben zum vorangegangenen MEA-Segment, z. B. Gültigkeitszeitraum.

Summen-Teil

<u>UNT</u>	M	1	Nachrichten-Endesegment Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.
------------	---	---	---

NB. Die mit * gekennzeichneten Segmente bzw. Segmentgruppen sind Teil der UNSM Standardnachricht, werden in der BDEW-Spezifikation jedoch nicht verwendet und daher im Folgenden nicht weiter beschrieben.

* * * * *

6. Segmentlayout

UNH - M		1- Nachrichten-Kopfsegment		
Beschreibung :		Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.		
┘ zur Nachrichtenstruktur ┘ zum Diagramm				
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung	
0062 Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M	Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, i. d. R. vom sendenden Konverter vergeben.	
S009 NACHRICHTEN-KENNUNG	M	M		
0065 Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	MSCONS = Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	
0052 Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	D = Draft	
0054 Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	04B = Version 04B	
0051 Verwaltende Organisation, codiert	M an..2	M	UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)	
0057 Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	2.1, aktuelle Versions-Nr. der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	
0068 Allgemeine Zuordnungs-Referenz	C an..35	N		
S010 STATUS DER ÜBERMITTLUNG	C	N		
0070 Übermittlungsfolgenummer	M n..2			
0073 Anzeiger für erste/letzte Nachricht einer Übermittlung	C a1			
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.				
Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM des Verzeichnisses D.04B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.				
Hinweis:				
DE0057: Es wird die Versions- und Release-Nummer der Nachrichtenbeschreibung angegeben.				
Beispiel:				
UNH+1+MSCONS:D:04B:UN:2.1'				

BGM - M		1- Beginn der Nachricht		
Beschreibung :		Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.		
↙ zur Nachrichtenstruktur ↙ zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C002	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME	C	R	
1001	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert	C an..3	R	7 = Prozessdatenbericht
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
1000	Dokumenten-/Nachrichtenname	C an..35	O	
C106	DOKUMENTEN-/NACHRICHTEN-ID	C	R	
1004	Dokumenten-/Nachrichtennummer	C an..35	R	EDI-Nachrichtennummer vergeben vom Absender des Dokuments
1056	Version	C an..9	N	
1060	Revisionsnummer	C an..6	N	
1225	Nachrichtenfunktion, codiert	C an..3	R	9 = Original 1 = Storno 4 = Korrektur
4343	Antwortart, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.				
DE 1225: Die Nachrichtenfunktion, codiert ist ein kritisches Datenelement in diesem Segment. Sie betrifft alle Daten einer Nachricht. Demzufolge muss pro Nachrichtenfunktion eine Nachricht erstellt werden. Es gelten die folgenden Regeln für eingeschränkte Codewerte:				
9 = Original – Ein Hinweis für den Empfänger, dass diese Nachricht eine Original-Nachricht und kein Ersatz oder Duplikat ist.				
1 = Storno – Für den Fall, dass der gesamte Inhalt einer vorangegangenen Nachricht zurückgenommen werden soll. D.h. die Nachricht kann keine anderen als die zu stornierenden Informationen betreffen. Die Referenz zu dieser Nachricht wird über SG1 RFF vorgenommen. Die Details bei Korrekturen (4 = Korrektur) oder Stornierungen, die sich nicht auf eine gesamte Nachricht beziehen, werden über das LIN-Segment (SG9) oder über das QTY-Segment (SG10) angegeben.				
Beispiel:				
BGM+7+MSI5422+9'				
Dieses Beispiel identifiziert das Dokument als einen Prozessdatenbericht durch die Verwendung des Codewertes 7. Das Dokument hat die Belegnummer MSI5422.				

DTM - M		9- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Beschreibung : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. ↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R	203 = JJJJMMTTHHmm
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird zur Angabe des Dokumentendatums verwendet.				
DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss angegeben werden.				
Beispiel:				
DTM+137:199904081315:203'				
In diesem Beispiel ist das Dokumentendatum der 8. April 1999, 13:15h, ist keine Uhrzeit verfügbar, wird 0000 (0Uhr, 0 Minuten) verwendet.				

SG1 - C		9- RFF-DTM	
RFF - M		1- Referenzangaben	
Beschreibung : Zur Angabe einer Referenz. ↙ zur Nachrichtenstruktur ↙ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C506 REFERENZ	M	M	
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	AGI = Anfragenummer einer REQDOC ACW = Referenz-Nr. einer MSCONS-Nachricht bei einer Stornierung
1154 Referenznummer	C an..70	R	Referenznummer
1156 Zeilennummer	C an..6	N	
4000 Referenz-Versionsnummer	C an..35	N	
1060 Revisionsnummer	C an..6	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment dient zur Angabe einer Referenz (UNB 0020), die sich auf eine gesamte vorangegangene Nachricht bezieht, z. B. auf die Nachrichtennummer einer Anfrage (REQDOC) oder auf die Nachrichtennummer einer vorangegangenen MSCONS-Nachricht, wenn diese storniert werden soll.			
Beispiel:			
RFF+AGI:AFN9523'			

SG1 - C		9- RFF-DTM		
DTM - C		9- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Beschreibung : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. ↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	171 = Referenzdatum/-zeit
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R	203 = JJJJMMTTHHmm
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment anzugeben (UNB S004), z. B. das Anfragedatum.				
Beispiel:				
DTM+171:199903311315:203'				
In diesem Beispiel ist das Dokumentendatum der 31. März 1999, 13:15h, ist keine Uhrzeit verfügbar, wird 0000 (0Uhr, 0 Minuten) verwendet.				

SG2 - C		99 - NAD	
NAD - M		1- Name und Anschrift	
Beschreibung : Zur Identifikation der Geschäftspartner und seiner Funktion.			
↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
3035 Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	MS = Nachrichtensender MR = Nachrichteneempfänger
C082 IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	R	
3039 Identifikation des Beteiligten	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (ILN) oder BDEW-Codenummer (Format n13)
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R	9 = GS1 (früher EAN International) 293 = Zugewiesen durch den BDEW
C058 NAME UND ANSCHRIFT	C	N	
3124 Zeile für Name und Anschrift	M an..35		
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
C080 NAME DES BETEILIGTEN	C	N	
3036 Name des Beteiligten	M an..35		
3036 Name des Beteiligten	C an..35		
3036 Name des Beteiligten	C an..35		
3036 Name des Beteiligten	C an..35		
3036 Name des Beteiligten	C an..35		
3045 Name des Beteiligten, Format, codiert	C an..3		
C059 STRASSE	C	N	
3042 Straße und Hausnummer/ Postfach	M an..35		

SG2 - C				99- NAD-			
NAD - M				1- Name und Anschrift			
Beschreibung :				Zur Identifikation der Geschäftspartner und seiner Funktion.			
				↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm			
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung			
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35					
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35					
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35					
3164	Ort	C an..35	N				
C819	Region/Bundesland, Details	C	N				
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9					
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17					
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3					
3228	Region/Bundesland, Name	C an..70					
3251	Postleitzahl	C an..17	N				
3207	Land, codiert	C an..3	N				
<u>Dokumentation zum Segment</u>							
Dieses Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt, die im Vorgang beteiligt sind. Sender und Empfänger (jeweils fachlich Verantwortlicher) müssen angegeben werden.							
DE3035: Normalerweise werden die beteiligten Partner in einer Nachricht mit MR und MS gekennzeichnet. Die Rollenidentifikation erfolgt über die BDEW-Code-Nummer oder ILN.							
DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN) oder die Identifizierung über die BDEW-Codenummer empfohlen.							
Beispiel:							
NAD+MS+9920455302123::293'							
NAD+MR+5412345000020::9'							

SG4 - C		9- CTA-COM		
CTA - M		1- Ansprechpartner		
Beschreibung : Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.				
↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
3139	Funktion des Ansprechpartners, codiert	C an..3	R	IC = Informationsstelle
C056	ABTEILUNG ODER BEARBEITER	C	R	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation	C an..17	O	
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	R	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient der Identifikation von Ansprechpartnern innerhalb des im vorangegangenen NAD-Segment spezifizierten Unternehmens.				
Beispiel:				
CTA+IC+:P GETTY'				

SG4 - C		9- CTA-COM	
COM - C		9- Kommunikationsverbindung	
Beschreibung : Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient. ↙ zur Nachrichtenstruktur ↙ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C076	KOMMUNIKATIONSVERBUNDUNG	M	M
3148	Kommunikationsnummer	M an..512	M
3155	Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	M an..3	M
			Nummer / Adresse EM = Electronic Mail FX = Telefax TE = Telefon AJ = weiteres Telefon AL = Handy
<u>Dokumentation zum Segment</u> Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im vorangegangenen CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung. Beispiel: COM+003222271020:TE' Die im vorangegangenen Segment genannte Informationsstelle hat die Telefonnummer 003222271020.			

UNS - M		1- Abschnitts-Kontrollsegment		
Beschreibung		: Dient dazu, den Kopfteil und den Positionsteil innerhalb einer Nachricht voneinander zu trennen.		
		↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm		
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung	
0081	Abschnittskennung, codiert	M a1	M	D = Trennung Kopf-/Positionsteil
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient der Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.				
Beispiel:				
UNS+D'				

SG5 - M 99999 - NAD-SG6			
NAD - M 1- Name und Anschrift			
Beschreibung : Zur Identifikation des "Lieferortes". ↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
3035 Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	DP = Lieferanschrift
C082 IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	N	
3039 Identifikation des Beteiligten	M an..35		
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3		
C058 NAME UND ANSCHRIFT	C	N	
3124 Zeile für Name und Anschrift	M an..35		
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
C080 NAME DES BETEILIGTEN	C	O	
3036 Name des Beteiligten	M an..35	M	Partnername in Klartext
3036 Name des Beteiligten	C an..35	O	
3036 Name des Beteiligten	C an..35	O	
3036 Name des Beteiligten	C an..35	O	
3036 Name des Beteiligten	C an..35	O	
3045 Name des Beteiligten, Format, codiert	C an..3	O	
C059 STRASSE	C	O	
3042 Straße und Hausnummer/ Postfach	M an..35	M	Gebäudename/-nummer und Straßename oder Postfach

SG5 - M 99999 - NAD-SG6			
NAD - M 1- Name und Anschrift			
Beschreibung : Zur Identifikation des "Lieferortes". ↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O
3164	Ort	C an..35	O Ortsname, Klartext
C819	Region/Bundesland, Details	C	N
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9	
1131	Codelliste, Qualifier	C an..17	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	
3228	Region/Bundesland, Name	C an..70	
3251	Postleitzahl	C an..17	O Postleitzahl
3207	Land, codiert	C an..3	O ISO 3166-1 = Alpha-2-Code
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment wird zur Identifikation des "Lieferortes" (DP) genutzt "Lieferort" entspricht der Adresse des Zählers beim Leistungsempfänger bzw. der Übergabe-/ Abnahmestelle.			
Beispiel: NAD+DP' NAD+DP+++Mustermann::Ernst+Wohnstraße::25+Musterstadt++5555'			

SG6 - M 99999 - LOC-DTM-SG7-SG8-SG9			
LOC - M 1- Ortsangabe			
Beschreibung : Zur Angabe eines Landes/eines Ortes/eines Standortes/eines zugehörigen Ortes. └ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
3227 Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M	172 = Zählpunkt (Bezugspunkt)
C517 ORTSANGABE	C	R	
3225 Ortsangabe, Identifikation	C an..35	R	Lokation, bzw. Angabe zum Zähler oder Messplatz ("Zählpunktbezeichnung" lt. Metering Code)
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R	89 = Vergeben vom (Verteil-) Netzbetreiber
3224 Ortsangabe	C an..256	N	
C519 ZUGEHÖRIGER ORT 1, IDENTIFIKATION	C	N	
3223 Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation	C an..25		
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3		
3222 Zugehöriger Platz/Ort 1	C an..70		
C553 ZUGEHÖRIGER ORT 2, IDENTIFIKATION	C	N	
3233 Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation	C an..25		
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3		
3232 Zugehöriger Platz/Ort 2	C an..70		
5479 Zuordnung, codiert	C an..3	N	

SG6 - M	99999 - LOC-DTM-SG7-SG8-SG9
LOC - M	1- Ortsangabe
Beschreibung	: Zur Angabe eines Landes/eines Ortes/eines Standortes/eines zugehörigen Ortes 1/eines zugehörigen Ortes 2. ↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm
<u>Dokumentation zum Segment</u> Dieses Segment wird zur Angabe der Lokation benutzt, für den die (Zähler-)Daten gelten. Beispiel: LOC+172+DE00014559929E00856996N5139699L01::89' Hinweis: DE 3225: Hier wird die "Zählpunktbezeichnung" (lt. Metering Code) des Zählers bzw. Messplatzes mitgeteilt.	

SG6 - M 99999 - LOC-DTM-SG7-SG8-SG9			
DTM - C 9- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Beschreibung : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. ↙ zur Nachrichtenstruktur ↙ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C507 DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	M	
2005 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	9 = Prozessdatum/-zeit (Ablese-/Erfassungsdatum) 163 = Prozessdatum/-zeit, Anfang 164 = Prozessdatum/-zeit, Ende 672 = zugewiesenen Periode
2380 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R	
2379 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R	102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHmm 303 = JJJJMMTTHHmmZZZ 806 = mm, Anzahl Minuten
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment wird benutzt, um das Ablese-/Erfassungsdatum (bei punktuellen Werten), den Erfassungszeitraum (d. h. Gültigkeitszeitraum aller Daten eines Profils) zu bestimmen und bei periodisch erfassten Werten (Lastprofilen) die Messperiode anzugeben.			
In 2379 wird in ZZZ die Abweichung der lokalen Zeit zur UTC angegeben.			
Beispiel 1: DTM+9:199807311100:203' In diesem Beispiel erfolgte die Erfassung am 31. Juli 1998 um 11:00 Uhr.			
DTM+9:20080201:102' Bei der Übermittlung von Zählerständen wird auf die Angabe der Uhrzeit verzichtet (DE2379 = 102).			
Beispiel 2: DTM+163:199901010000?+01:303' DTM+164:199907010000?+02:303'			
In diesem Beispiel erstreckt sich der angesprochene Zeitraum von Mitternacht (Tagesanfang) am 01.01.1999 (MEZ) bis Mitternacht (Tagesende) am 30.06.1999 (Mittleuropäische Sommerzeit, "MESZ"). Es handelt sich beispielsweise um ein Lastprofil für einen Zeitraum von einem halben Jahr. Es fand irgendwann in dem Zeitraum eine Zeitschaltung von "Winter-" auf "Sommerzeit" statt.			
Beispiel 3: DTM+163:199807310000?+02:303' DTM+672:15:806'			
In diesem Beispiel beginnt die Erfassung am 31. Juli 1998 um 0:00 Uhr MESZ, die Messperiode beträgt 15 min, d.h. der Zeitstempel des ersten Zählwertes ist 0:15 Uhr (0:00 - 0:15 Uhr). Mit dieser Notation kann bei Übertragung eines Lastprofils auf die DTM-Angaben in SG10 verzichtet werden (Verwendung nur bei UNB 0026 = LG).			

SG7 - C				99 - RFF			
RFF - M				1- Referenzangaben			
Beschreibung : Zur Angabe einer Referenz. ↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm							
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung			
C506 REFERENZ		M	M				
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	MG = Nummer eines Zählers			
1154	Referenznummer	C an..70	R	Zählernummer (z. B. "Eigentums-" oder "Gerätenummer")			
1156	Zeilennummer	C an..6	N				
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	N				
1060	Revisionsnummer	C an..6	N				
<u>Dokumentation zum Segment</u>							
Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen, die sich auf den Zähler beziehen.							
Beispiel:							
RFF+MG:8465929523'							

SG8 - C				99 - CCI			
CCI - M				1 - Merkmal/Klassenidentifikation			
Beschreibung : Zur Kennzeichnung und Beschreibung eines bestimmten Merkmals. ↴ zur Nachrichtenstruktur ↴ zum Diagramm							
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung			
7059	Merkmalsklasse, codiert	C an..3	R	6 = Verantwortlicher 9 = Erfassungsart ACH = Ablesegrund 10 = Allgemeiner Erfassungshinweis 16 = Parametereigenschaft			
C502	EINZELHEITEN ZU MASSANGABEN	C	N				
6313	Maßangabe, Dimension, codiert	C an..3					
6321	Signifikanz der Maßangabe, codiert	C an..3					
6155	Maßattribut, codiert	C an..17					
6154	Maßattribut	C an..70					
C240	PRODUKTBESCHAFFENHEIT	C	O				
7037	Merkmal, Identifikation	M an..17	M	Zählereigenschaft bzw. -funktion, Erfassungsart, Ablesegrund, codiert			
1131	Codeliste Qualifier	C an..17	N				
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N				
7036	Merkmal	C an..35	N				
7036	Merkmal	C an..35	N				
4051	Relevanz des Merkmals, Code	C an..3	N				
<u>Dokumentation zum Segment</u>							
Dieses Segment dient zur Identifizierung und Beschreibung von spezifischen Eigenschaften (ggf. können auch mehrere Angaben notwendig werden). Diese Angaben beziehen sich auf das vorangegangene LOC-Segment.							

SG8 - C	99 - CCI
CCI - M	1 - Merkmal/Klassenidentifikation
Beschreibung : Zur Kennzeichnung und Beschreibung eines bestimmten Merkmals. ↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm	
<u>Dokumentation zum Segment</u>	
Hinweise: Klasse: DE 7059, BDEW-Codeliste: DE 7037.	
Klasse	Code Bezeichnung
6	VNB Ermittlung durch den Netzbetreiber
6	LIE Ermittlung durch den Lieferanten
6	MSB Ermittlung durch den Messstellenbetreiber
6	MDL Ermittlung durch den Messdienstleister
9	CMR Kundenselbstablesung (Customer Meter Reading)
9	AMR automatische Zählerfernauslesung/übertragung (Automated Meter Reading)
ACH	COM Gerätewechsel (change of meter)
ACH	COS Vertragswechsel (Lieferantenwechsel oder Ein-, bzw. Auszug)
ACH	PMR Turnusablesung (Periodic Meter Reading)
ACH	COT Zwischenablesung (z.B. bei Tarifwechsel)
16	SMV Anfangszählerstand (start measure value) (bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug)
16	EMV Endzählerstand (end measure value) (bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Auszug)
16	MRV Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung)
10	WS Tag mit Umschaltung Winter-Sommerzeit
10	SW Tag mit Umschaltung Sommer-Winterzeit
Beispiele: CCI+ACH++COS' CCI+10++WS' CCI+10++SW'	

SG9 - C 99999 - LIN-PIA-SG10-SG11				
LIN - M 1- Positionsdaten				
Beschreibung : Zur Angabe einer Position und der Unterposition. └ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm				
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung	
1082	Positionsnummer	C an..6	R	Laufende Positionsnummer innerhalb eines Messpunktes (von 1 bis n) 37 = storniert 38 = korrigiert
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, codiert	C an..3	O	
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	N	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35		
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3		
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3		
C829	UNTERPOSITIONS-INFORMATIONEN	C	N	
5495	Anzeige für Unterposition, codiert	C an..3		
1082	Positionsnummer	C an..6		
1222	Konfigurationsebene	C n..2	N	
7083	Unterpositions-Zuordnung, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils innerhalb einer Lokation an. Der Positionsteil wird durch Wiederholung von Segmentgruppen gebildet, die immer mit einem LIN-Segment beginnen. Die Positionsnummer wird hochgezählt, um verschiedene Messwerte (mehrere Zählwerke) oder Messwertreihen (z. B. Wirk- und Blindarbeit) an einem Mess- oder Zählpunkt zu bilden.				
1229 = 37 wird verwendet, wenn eine Menge von Werten storniert werden soll. Die Menge definiert sich über SG6 LOC 3225 (ZP-Bezeichnung), DTM (Datum oder von/bis) und SG9 PIA 7140 (OBIS-Kennzahl). Auf die Angabe der Werte selbst (QTY) kann verzichtet werden.				
1229 = 38 wird verwendet, wenn eine Menge von Werten korrigiert werden soll. Die Menge definiert sich wie bei 1229 = 37, allerdings ist in diesem Fall die Angabe der neuen Werte (QTY) notwendig. Hierbei müssen die Positionsnummern der Stornierungs- oder Korrekturnachricht nicht identisch zu den Positionsnummern der Originalnachricht sein.				
Beispiele:				
LIN+1'				

SG9 - C 99999 - LIN-PIA-IMD-PRI-NAD-MOA-SG10-SG11				
PIA - C 9- Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung : Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. ┘ zur Nachrichtenstruktur ┘ zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
4347	Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier	M an..3	R	5 = Produktidentifikation
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	R	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R	OBIS-Kennzahl
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	R	SRW = OBIS-Kennzahl
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O	174 = DIN
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird benutzt, um die Produktidentifikation für die aktuelle Position unter Verwendung des OBIS-Kennzeichens anzugeben. Diese Identifikation ist beim Austausch von Daten zu Energiemengen innerhalb der deutschen Energiewirtschaft zu verwenden.				
Das gesamte C212 kann vier Mal wiederholt werden. Auf die Darstellung in der Tabelle wurde verzichtet, weil die Wiederholung dieses Elementes im deutschen Energiemarkt nicht verwendet werden soll.				
DE 7140: Es wird die OBIS-Kennzahl (gem. DIN EN 62056-61:2002 OBIS - Object Identification System und Metering Code 2006, Anlage 3) angegeben. Die Einheiten (kWh, kvarh) sind implizit in der OBIS-Kennzahl enthalten. Eine Liste der am häufigsten verwendeten Kennzeichnungen befindet sich im Dokument: „OBIS-Kennzahlen-System“ innerhalb der BDEW-Dokumentationen.				
Beispiel: PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW::174'				

SG10 - M 9999 - QTY-DTM-STS			
QTY - M 1- Menge			
Beschreibung : Zur Angabe einer zugehörigen Menge. └ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C186 MENGENANGABEN	M	M	
6063 Menge, Qualifier	M an..3	M	Typ der Menge lt. Code-Liste
6060 Menge	M an..35	M	
6411 Maßeinheit, Qualifier	C an..8	D	KWH = Kilowattstunde KWT = Kilowatt KAH = kVarh (kilovolt-amp-Std.-reaktiv) KVR = kVar (kilovolt-amp-reaktiv)
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment wird zur Angabe von Mengen zur aktuellen Position benutzt.			
<u>Codeliste DE6063:</u>			
46	Energiemenge (wahrer Wert)		
79	Energiemenge, zuvor aufsummiert		
99	Energiemenge, geschätzt/veranschlagt (Ersatzwert)		
262	Energiemenge mit Vorbehalt (Prognose)		
182	Energiemenge storniert		
ZZZ	Bilaterale Vereinbarung (nicht vorhandener Wert)		
86	Zählerstand - wahrer Wert (abgelesen, z.B. bei Turnus/Jahresablesung)		
88	Zählerstand, informativ (z.B. bei Zwischenablesung)		
67	Zählerstand, geschätzt/veranschlagt (Ersatzwert)		
427	Zählerstand, korrigiert (Korrekturwert)		
Beispiele:			
QTY+46:4250.465'			
QTY+79:4250.465'			
QTY+86:12432'			
Hinweise zu DE 6063:			
Angaben zu saldierten Energiemengen werden mittels der Qualifier: 46, 79, 99, 262 gekennzeichnet und über SG6-DTM, bzw. SG10-DTM die korrespondierende Messperiode angegeben. Um Angaben zu Zählerständen zu übermitteln, werden die Qualifier 86, 88, 67, 427, verwendet und über o.g. Segmente der Ableszeitpunkt spezifiziert (ggf. werden über SG 8 CCI Ableshinweise spezifiziert). "ZZZ = Nicht vorhandener Wert" wird nur nach bilateraler Vereinbarung übermittelt, wenn ein (Zähler-)Wert nicht vorhanden ist. In diesem Falle ist die Mengenangabe (DE 6060) mit "0" zu füllen, da es sich um ein Mussfeld handelt. Der Qualifier ZZZ sollte nur verwendet werden, wenn ein Ersatzwert (99 oder 67) nicht zur Verfügung steht. Über den Status 182 können einzelne Werte storniert werden. Zur Korrektur einzelner Werte (z. B. einer Zeitreihe) werden die Werte zunächst storniert und dann mit ihrem aktuellen Status erneut übermittelt.			
DE 6411: Eine Mengeneinheit kann für den Messwert angegeben werden. Hierfür werden die internationalen Codes in UN Recommendation 20 benutzt. Die o. a. Liste enthält Beispiele, sie ist nicht vollständig. Ist in SG9-PIA eine Mengeneinheit (OBIS-Kennzahl) für die gesamte Wertegruppe verwendet worden, sollte hier auf die Angabe verzichtet werden.			
DE 6060: Im deutschen Energiemarkt werden maximal 3 Nachkommastellen verwendet.			

SG10 - M 9999 - QTY-DTM-STS				
DTM - C 9- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Beschreibung : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. └ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	9 = Prozessdatum/-zeit 163 = Prozessdatum/-zeit, Anfang 164 = Prozessdatum/-zeit, Ende
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R	102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHmm 303 = JJJJMMTTHHmmZZZ
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment enthält Datums- und Zeitangaben zu den Zählerdaten im vorangegangenen QTY-Segment. In diesem Sinne wird die Messperiode jedes Wertes eines Lastprofils mit den Angaben für Perioden-Anfang [163] und –Ende [164] gekennzeichnet (falls für einen Tageslastgang über die Kennung LG im UNB-Segment 0026 und über SG6 DTM, Startzeitpunkt und Intervall für die Zeitreihe generell gesetzt wurden, kann hier auf diese Angaben verzichtet werden) oder der Erfassungs- bzw. Ableszeitpunkt (z. B. bei einem Zählerstand) eines entsprechenden Wertes spezifiziert. Bei der Übermittlung von Zählerständen wird auf die Angabe der Uhrzeit verzichtet (DE2379 = 102).				
Beispiele: DTM+9:20080201:102' DTM+9:199808311645:203' DTM+163:199901010000?+01:303' DTM+164:199931010015?+01:303'				

SG10 - M 9999 - QTY-DTM-STS			
STS - C 9- Status			
Beschreibung : Statusinformation zu den einzelnen Mengenwerten. └ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C601 Status Kategorie	C	O	
9015 Status Kategorie, codiert	M an..3	M	6 = Vertrag
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
C555 Status	C	R	
4405 Status Beschreibung, codiert	M an..3	M	Tarifkennzeichen
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17	R	108 = Tarifplan
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
4404 Beschreibung	C an..35	N	
C556 Statusanlass	C	N	
9013 Statusanlass, Code	M an..3		
1131 Codeliste, Code	C an..17		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3		
9012 Statusanlass	C an..256		
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment enthält Informationen zu den einzelnen Mengenwerten. Es kann verwendet werden um eine korrespondierende Tarifinformation zu den Werten der Zählerdaten beizustellen.			
<u>Codeliste DE4405 (BDEW-Codeliste - Tarifkennzeichen):</u>			
T1	Tarif 1		
T2	Tarif 2		
...	...		
T9	Tarif 9		
Das gesamte C556 kann vier Mal wiederholt werden. Auf die Darstellung in der Tabelle wurde verzichtet, weil die Wiederholung dieses Elementes im deutschen Energiemarkt nicht verwendet werden soll.			
Beispiel:			
Der im QTY genannte Wert steht in Relation zum Tarif 2 STS+6+T2:108'			

SG11 - C		99 - CCI-MEA-DTM	
CCI - M		1- Merkmal/Klassenidentifikation	
Beschreibung : Zur Kennzeichnung und Beschreibung eines bestimmten Merkmals. ↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
7059 Merkmalsklasse, codiert	C an..3	R	11 = Produkteigenschaft
C502 EINZELHEITEN ZU MASSANGABEN	C	N	
6313 Maßangabe, Dimension, codiert	C an..3		
6321 Signifikanz der Maßangabe, codiert	C an..3		
6155 Maßattribut, codiert	C an..17		
6154 Maßattribut	C an..70		
C240 PRODUKTBESCHAFFENHEIT	C	O	
7037 Merkmal, Identifikation	M an..17	M	WAK = Wandlerkonstante VKS = Vorkommastellen des Zählwerkes NKS = Nachkommastellen des Zählwerkes
1131 Codeliste Qualifier	C an..17	N	
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
7036 Merkmal	C an..35	N	
7036 Merkmal	C an..35	N	
4051 Relevanz des Merkmals, Code	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment dient zur Identifizierung und Beschreibung von spezifischen Eigenschaften. Diese Angaben beziehen sich auf das vorangegangene LIN-Segment und werden im nachfolgenden MEA Segment spezifiziert.			
Wird hier ein Wandlerfaktor angegeben, ist dieser in die Mengenabgabe des vorangegangenen QTY-Segmentes mit einzurechnen			
Beispiele:			
CCI+11++WAK'			
CCI+11++VKS'			

SG11 - C		99 - CCI-MEA-DTM	
MEA - C		99- Maße und Gewichte	
Beschreibung : Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichten und Zählerergebnissen.			
└ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
6311 Maßangaben, Anwendungsqualifier	M an..3	M	SV = Spezifikationswert
C502 EINZELHEITEN ZU MASSANGABEN	C	O	
6313 Maßangabe, Dimension, codiert	C an..3	A	RY = Verhältniswert (für WAK) ZZZ = Wert
6321 Signifikanz der Maßangabe, codiert	C an..3	O	
6155 Maßattribut, codiert	C an..17	O	
6154 Maßattribut	C an..70	N	
C174 MASSWERT/BANDBREITE	C	R	
6411 Maßeinheit, Qualifier	M an..8	M	A9 = Ziffer, Multiplikator(WAK) oder NCL = Anzahl der Ziffern (VKS/NKS)
6314 Messwert	C an..18	R	Wandlerfaktor, Anzahl Kommastellen
6162 Bereichsgrenze, untere	C n..18	O	
6152 Bereichsgrenze, obere	C n..18	O	
6432 Signifikante Stellen	C n..2	O	
7383 Oberfläche/Schicht, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment dient zur genaueren Wertespezifizierung des Merkmals im vorangegangenen CCI Segment (Produktcharakteristik).			
Beispiel:			
CCI+11++WAK::293'			
MEA+SV+RY+A9:10'			
In diesem Beispiel wird die Wandlerkonstante mit der Zahl 10 spezifiziert.			
CCI+11++VKS::293'			
MEA+SV+ZZZ+NCL:5'			
In diesem Beispiel wird die Anzahl Vorkommastellen mit der Zahl 5 spezifiziert.			

SG11 - C		99 - CCI-MEA-DTM		
DTM - C		9- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Beschreibung : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. ↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	163 = Prozessdatum/-zeit, Anfang 164 = Prozessdatum/-zeit, Ende
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R	303 = JJJJMMTTHHmmZZZ
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment enthält Datums- und Zeitangaben zur Produktcharakteristik im vorangegangenen MEA-Segment (z.B. kann die Gültigkeitsperiode eines entsprechenden Wandlerfaktors hier angegeben werden).				
Beispiel:				
DTM+163:199801010015?+01:303'				
DTM+164:199831120000?+01:303'				

UNT - M				1- Nachrichten-Endesegment	
Beschreibung : Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen. ↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm					
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung	
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M	Hier wird die Gesamtzahl der Segmente einer Nachricht angegeben.	
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M	Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden.	
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.					
Beispiel:					
UNT+84+1'					

* * * * *

7. Service-Segmente

Die Service-Segmente werden nach UN/EDIFACT-Syntax verwendet, siehe hierzu die entsprechende Dokumentation (ISO 9735 Version 3.)

Segmentlayout - UNA-Segment

UNA - C 1 - Trennzeichen-Vorgabe			
Beschreibung : Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.			
↙ zur Nachrichtenstruktur ↙ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
UNA1 Gruppenelement Trennzeichen	M an1	M	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert :)
UNA2 Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M	Wird zur Trennung von zwei einfachen Datenelementen oder Gruppenelementen verwendet (Standardwert +)
UNA3 Dezimalzeichen	M an1	M	Wird zur Angabe des Dezimalzeichens verwendet (Standardwert .)
UNA4 Fluchtsymbol (Freigabezeichen)	M an1	M	Wird verwendet, um den Trennzeichen und dem Segment-Endezeichen ihre normale Bedeutung zurückzugeben (Standardwert ?)
UNA5 Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M	(Standardwert <Leerzeichen>)
UNA6 Segment-Endezeichen	M an1	M	Wird zur Anzeige des Endes der Segmentdaten verwendet (Standardwert ')
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu unterrichten, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.			
Bei Anwendung der Standardtrennzeichen braucht das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es unmittelbar dem UNB-Segment vorangehen und die sechs vom Sender gewählten Trennzeichen enthalten.			
Unabhängig davon, ob alle Trennzeichen geändert wurden, muss jedes Datenelement innerhalb dieses Segmentes gefüllt werden, d. h. wenn Standardzeichen mit nutzerdefinierten Zeichen gemischt verwendet werden, müssen alle verwendeten Trennzeichen angegeben werden.			
Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.			

Segmentlayout - UNB-Segment

UNB - M 1 - Nutzdaten-Kopfsegment			
Beschreibung : Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.			
↙ zur Nachrichtenstruktur ↙ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
S001 SYNTAX-BEZEICHNER	M	M	
0001 Syntax-Kennung	M a4	M	UNOC
0002 Syntax-Versionsnummer	M n1	M	3 = Syntax-Versionsnummer 3
S002 ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	M	
0004 Absenderbezeichnung	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (n13) oder BDEW-Codenummer
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = GS1 (früher EAN International) 500 = BDEW
0008 Adresse für Rückleitung	C an..14	O	
S003 EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	M	
0010 Empfängerbezeichnung	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (n13) oder BDEW-Codenummer
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = GS1 (früher EAN International) 500 = BDEW
0014 Weiterleitungsadresse	C an..14	O	
S004 DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG	M	M	
0017 Datum der Erstellung	M n6	M	JJMMTT
0019 Uhrzeit der Erstellung	M n4	M	HHMM
0020 Datenaustauschreferenz	M an..14	M	Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei, vergeben vom Sender.
S005 REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS	C	O	
0022 Referenz oder Passwort des Empfängers	M an..14	M	
0025 Referenz oder Passwort des Empfängers, Qualifier	C an2	O	
0026 Anwendungsreferenz	C an..14	R	Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. LG – Lastgang, täglich EM – Energiemenge VL – Verrechnungsliste, Zählerstand TL – Lastgang, beliebiger Zeitraum
0029 Verarbeitungspriorität, Code	C a1	O	A = Höchste Priorität
0031 Bestätigungsanforderung	C n1	N	

UNB - M		1 - Nutzdaten-Kopfsegment		
Beschreibung :		Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.		
↙ zur Nachrichtenstruktur		↙ zum Diagramm		
0032	Austauschvereinbarungskennung	C an..35	O	
0035	Test-Kennzeichen	C n1	O	1 = Testübertragung

Dokumentation zum Segment

Dieses Segment dient der Umklammerung der Übertragungsdatei, zur Identifikation des Partners, für den die Übertragungsdatei bestimmt ist und den Partner, der die Übertragungsdatei gesendet hat. Das Prinzip des UNB-Segments gleicht dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente enthält und die Adressen angibt, wohin geliefert werden soll und woher der Umschlag gekommen ist.

DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung in der BDEW-Spezifikation ist der Zeichensatz C (UNOC). Sollten Anwender einen anderen als den Zeichensatz C nutzen wollen, sollten sie vor dem Beginn des Datenaustauschs auf bilateraler Basis eine Vereinbarung schließen.

DE 0004 und 0010: Die Verwendung von Internationalen Lokationsnummern (ILN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei wird (soweit bekannt) empfohlen. Wahlweise kann hierfür die BDEW-Codenummer des Geschäftspartners verwendet werden.

DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die Antwortdateien gesendet werden müssen.

DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Über die hier mitgeteilte Adresse hat der Empfänger der Übertragungsdatei den Sender vor der Datenübertragung zu informieren.

DE S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei vorbereitete. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.

DE 0020: Die Datenaustauschreferenz wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate aufzubewahren, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.

DE S005: Die Anwendung des Passworts muss zunächst von den Datenaustauschpartnern bilateral vereinbart werden.

DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt. Hier werden die angegebenen Kennungen verwendet, um die Art der folgenden Daten zu kennzeichnen. Die Verwendung innerhalb der Standard-Nachrichten im deutschen Energiemarkt ist erforderlich.

DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird oder nicht. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollte die EDIFACT-Nachricht CONTRL verwendet werden. Zusätzlich kann die EDIFACT-Nachricht CONTRL benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.

Segmentlayout - UNZ-Segment

UNZ - M	1 -	Nutzdaten-Endesegment		
Beschreibung :		Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.		
		↙ zur Nachrichtenstruktur ↙ zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
0036 Datenaustauschzähler		M n..6	M	Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei
0020 Datenaustauschreferenz		M an..14	M	Identisch mit DE 0020 im UNB-Segment
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient der Anzeige des Endes der Übertragungsdatei.				
DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.				

Segmentlayout - UNG-Segment

UNG - C 200000 - Kopfsegment für Nachrichtengruppe			
Beschreibung :		Dient dazu, eine Nachrichtengruppe zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.	
└ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
0038 Nachrichtengruppen-Kennzeichnung	M an..6	M	Identifiziert den Nachrichtentyp, der in der Nachrichtengruppe enthalten ist, z. B. MSCONS
S006 ANWENDUNGSBEZEICHNUNG DES ABSENDERS	M	M	
0040 Absenderbezeichnung des Vorgangs	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (n13) oder BDEW-Codenummer
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = GS1 (früher EAN International) 500 = BDEW
S007 ANWENDUNGSBEZEICHNUNG DES EMPFÄNGERS	M	M	
0044 Empfängerbezeichnung des Vorgangs	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (n13) oder BDEW-Codenummer
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = GS1 (früher EAN International) 500 = BDEW
S004 DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG	M	M	
0017 Datum der Erstellung	M n6	M	JJMMTT
0019 Uhrzeit der Erstellung	M n4	M	HHMM
0048 Nachrichtengruppen-Referenznummer	M an..14	M	Eindeutige Referenz des Absenders zur Identifikation der Nachrichtengruppe
0051 Verwaltende Organisation, codiert	M an..2	M	UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
S008 VERSION DES NACHRICHTENTYPS	M	M	
0052 Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	D = Draft (Entwurf)
0054 Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	Der Wert dieses Datenelements hängt vom Nachrichtentyp ab
0057 Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	Der Wert dieses Datenelements hängt vom Nachrichtentyp ab
0058 Anwendungspasswort	C an..14	D	Die Verwendung dieses Datenelements hängt von der Austauschvereinbarung der Handelspartner ab
Dokumentation zum Segment			
Die Anwendung der Segmente UNG..UNE wird nur bedingt empfohlen, weil dem Gruppieren von Nachrichten desselben Typs nicht so hohe Bedeutung beigemessen wird, wie dem Zusammenfassen mehrerer Nachrichten desselben Typs in einer Übertragungsdatei; d. h. zwischen UNB..UNZ.			

Segmentlayout - UNE-Segment

UNE - C				1 - Endesegment für Nachrichtengruppe
Beschreibung		: Dient dazu, eine Nachrichtengruppe zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.		
↵ zur Nachrichtenstruktur ↵ zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
0060	Nachrichtenzähler	M n..6	M	Anzahl der Nachrichten in der Gruppe
0048	Nachrichtengruppen-Referenznummer	M an..14	M	Identisch mit DE 0048 im UNG-Segment
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Die Anwendung der Segmente UNG..UNE wird nur bedingt empfohlen, weil dem Gruppieren von Nachrichten desselben Typs nicht so hohe Bedeutung beigemessen wird, wie dem Zusammenfassen mehrerer Nachrichten desselben Typs in einer Übertragungsdatei; d. h. zwischen UNB..UNZ.				

* * * *